

LCC-Analyse im Werk Dessau der DB Fahrzeuginstandhaltung GmbH

Grundfos-Service ist wichtiger Kooperationspartner der DB Services



Ob Diesel- oder Elektro-Lokomotive oder Dampflok, ob Unfallschaden, Revision oder Modernisierung: Die DB Fahrzeuginstandhaltung GmbH garantiert mit produktspezifischen Serviceleistungen an 15 Standorten in Deutschland ihren Kunden ‚volle Leistung auf der Schiene‘.

Dieser Anspruch gilt auch für das Instandhaltungswerk Dessau, wo die rund 1000 Mitarbeiter elektrische Lokomotiven und deren Komponenten instand halten. Jährlich treffen in Dessau etwa 200 Elektro-Lokomotiven zur Revision ein – das reicht von der schweren Unfall-Instandsetzung bis zur neuen Lackierung.

Damit die Instandsetzungs-Spezialisten ihren Job reibungslos und zuverlässig erledigen können, kümmert sich das Standortmanagement, angesiedelt im Bereich Systemdienstleistungen der DB Services Südost GmbH, um eine perfekt funktionierende technische Infrastruktur in den Gebäuden und Anlagen des Werks Dessau.

Bernd Kuhne, Leiter Industriedienstleistungen: „Das reicht von der Instandhaltung, der Versorgung mit Medien aller Art über die Reinigung bis zur Bewachung. Und wir übernehmen die Betreiberverantwortung beispielsweise für das Heizkraftwerk, die Wasserversorgung und die Abwasserentsorgung.“

Selbstverständlich achten die Facility Manager nicht nur auf die Funktionalität der betreuten Gewerke, sie beobachten auch die dabei anfallenden Betriebskosten.

„Das von Grundfos erarbeitete Konzept wird so wie vorgeschlagen vollständig umgesetzt.“

(Bernd Kuhne, Technisches Facility Management, Leiter Industriedienstleistungen der DB Services Südost GmbH).



Als Teil der Betriebskostenoptimierung werden auch Anlagen betrachtet, die nicht den wichtigen Prioritätsanlagen zugeordnet sind, aber trotzdem schnell zu Kostentreibern avancieren können. Hierunter fallen auch installierte Pumpen, bei denen man mit dem Grundfos-Service einen hoch qualifizierten und verlässlichen Partner für die Überprüfung der LCC-Kosten gefunden hat. Gemeinsam wird an der Kostenschraube gedreht.

Bernd Kuhne: „Im ersten Schritt stellten wir in einer Vorbesprechung und Betriebsbegehung die einzelnen Pumpen und deren Aufgabe vor. Auf dieser Basis haben wir dann gemeinsam die Pumpen identifiziert, die das größte



Jährlich treffen im Werk Dessau etwa 200 Elektro-Lokomotiven zur Revision ein – das reicht von der schweren Unfall-Instandsetzung bis zur neuen Lackierung.

Einsparpotential vermuten ließen – und dann startete der Grundfos-Service mit seinen Messungen und der LCC-Analyse.“

Untersucht wurden im Einzelnen diverse Heizungsumwälzpumpen, die Kesselspeisepumpen des Heizhauses und die Brunnenpumpe zum Fördern von Brauchwasser.

Durch den Austausch von Pumpen und Änderungen im Regelverhalten sind im Instandhaltungswerk Dessau Einsparungen an elektrischer Energie in Höhe von ca. 79.000 kWh/Jahr möglich. Dies bedeutet bei einem Strompreis von 0,10 €/kWh eine Betriebskostensparnis von knapp 8.000 €/Jahr bzw. 64 % der bisherigen Betriebskosten der Alt-Pumpen! Bei kalkulierten Investitionskosten von ca. 18.000 € für neue Pumpen amortisiert sich die Gesamtinvestition nach ca. 2,35 Jahren.

Bernd Kuhne: „Die Ergebnisse der LCC-Analyse wurden in einer umfangreichen Dokumentation vorgelegt – das machte es uns wiederum sehr einfach, unseren Kunden im Werk Dessau entsprechende Vorschläge zu unterbreiten.“ Mit einem für alle erfreulichen Ergebnis: „Das mit Grundfos erarbeitete Konzept wird so wie dem Kunden vorgeschlagen vollständig umgesetzt.“

Aufgrund der guten Erfahrungen ist zudem geplant, im Rahmen des neuen ‚Technikcenter Energiedienstleistungen‘ der DB Services Grundfos als Kooperationspartner für Pumpentechnik einzubeziehen. Das Technikcenter bietet seinen Kunden u.a. an, das Energiemanagement für alle eingesetzten Energieträger und Wasser sicher zu stellen und zu optimieren. Auch werden im Technikcenter Vorschläge zur Anlagenoptimierung und zur Energieeinsparung erarbeitet – wenn es dabei um Pumpen geht, soll der Grundfos-Service zu Rate gezogen werden.